

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **7 (1920)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KEMPF & C^{IE} / HERISAU
 ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE
Schmiedeeiserne Kleiderschränke
Komplette Garderoben-Anlagen
 mit Wascheinrichtungen

Möbel-Haus
zum Stern
Carl Studach
St. Gallen
Speisergasse Nr. 19
Telephon Nr. 2096

JEUCH · HUBER & CO
BASEL - ZÜRICH ·

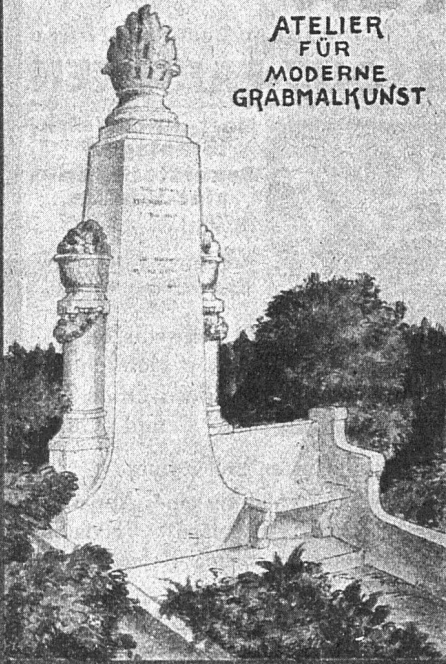


METTLACHER BODEN & WANDPLATTEN


②
Erstklassiges Atelier
 für feine
Wohnungs-
Einrichtungen
Polstermöbel und
Dekorationen
 Aparte Musterzimmer

W. HODLER, ARCHITENT
 MURTENSTR. 29 BERN. TEL. N^o 12

ATELIER
 FÜR
MODERNE
GRABMALKUNST



J. ULRICH BIETENHOLZ



GARTENBAUGESCHÄFT
ZÜRICH-VOLTA STR. 9

Mittelalter eigen sind, Verse, von einer hämmernenden Wucht, den unerbittlich strengen Darstellungen des Totentanzes ebenbürtig. Wir geben vier Proben aus dieser reichen Holzschnittfolge, die zurückgeht auf die édition de Jehan Lecocq, Troyes 1539.

Das dunkle Schiff, auserlesene Sonette, Gedichte, Epigramme des Andreas Gryphius, mit einem Nachwort herausgegeben von Klabund. Roland-Verlag Dr. Albert Mundt, München. Gryphius als der beredte Zeuge einer elenden Zeit; Tod, Qualm, Schwären, Pest landein, landaus, die Bitternis am eigenen Leib, in seiner Seele, gaben ihm Worte von psalmartiger Größe und Wucht. „Was sag ich? Wir vergehn wie Rauch von starken Winden.“ Das gab uns das Recht, seine Verse

unter die französische Holzschnittfolge zu stellen. Sie sind der treulich besorgten und gut gedruckten Ausgabe von Klabund entnommen. Klabund — der Leser wird sich an seinen „Offenen Brief an den deutschen Kaiser“ erinnern oder vielmehr noch an die höhnnenden Antworten, mit denen er in der deutschschweizerischen Presse überschüttet worden ist. Blättern wir doch einmal nach, lesen wir heute jenen freimütigen Brief an den Kaiser nochmals und dazu etliche von den Erwidernungen der Anwälte der militärischen Organisation, Dr. Zoller u. a. Klabund hat sich an die Sonette von Gryphius gehalten im Ekel vor dem hochfahrenden Treiben, aus Angst um die heimische Erde, um der «Seelen Schatz», und er hat recht getan. H. R.



MAX ULRICH
ZÜRICH 1

SPEZIALGESCHÄFT FÜR FEINE BAUBESCHLÄGE

Permanente Ausstellung / Gediegene Auswahl in alten Modellen und altfranzösischen Stil-Arten / Bronzes d'Art und Kunstschmiede-Arbeiten / Anfertigung von Beschlägen nach Zeichnungen



Das Werk ist das geeignetste Insertionsorgan für alle im Baufache und Handwerk tätigen Geschäfte u. Unternehmungen

Einbanddecken
für die Zeitschrift
„DAS WERK“

liefert zum Preis von Fr. 3.— die Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz.

Wand- und Bodenbelag

BAUMATERIAL A.-G. BIEL